

nach Bremenhain, um sich Flachs zu kaufen, fiel aber auf dem Rückwege in der sogenannten Ameislache zwischen den Noeser Dunkelhäusern u. Bremenhain vom Stege, u. ward aus dem sonst geringen Graben tod herausgeogen.

### III. Allgemeine.

Lauenburg, den 29. Jan. Die Schwedischen Truppen fahren fort aufzubrechen; außer denen von Boitzenburg ist weggegangen, marschirt das hier in Lauenburg liegende Bataillon übermorgen auch weg. Es heißt, daß der König morgen von Boitzenburg nach Rostock aufbrechen werde, und der hier befindliche Reichsmarschall, Graf Axel Fersen, mit dem Englischen Gesandten

übermorgen. Der General, Graf Wachtmeister, ist heute nach Boitzenburg zum König gegangen. — Das Magazin der Schwedischen Truppen in Lüneburg wird verkauft. Die hiesigen Vorräthe sollen auch verkauft werden. Sie bestehen hauptsächlich in; Hering, Butter u. s. w.

### Budissinischer Getreide-Preis

am 1. Februar a. c.

1 Schfl. Korn	7 Ehl. 20 gl.	auch	7 Ehl. 12 gl.
— Weizen	10 . 12 .	—	9 . — .
— Gerste	6 . 18 .	—	6 . 12 .
— Hafer	4 . 12 .	—	4 . 8 .
— Erbsen	7 . 20 .	—	— . — .
— Hirse	17 . — .	—	16 . 16 .
— Erüze	8 . — .	—	7 . 20 .

E. Hochedl. Hochw. Rath der Haupt-Sechstadt Budissin hat zu anderweiter Verpachtung der ihm zugehörigen großen Wiese bey Nimschütz von Walpurgis dieses Jahres an, den instehenden 10. Februar dieses Jahres zum Licitations-Termine anberaumat, und können daher diejenigen, welche diese Wiese zu erpachten Lust und Belieben haben, sich besagten Tages Nachmittags um 2 Uhr auf dem Rathhause allhier einfinden, ihr Gebot eröffnen, und hierauf fernern Bescheides gewärtig seyn. Decretum in Senatu Budissin, den 20. Jan. 1806. Rath's-Canzley daselbst.

Die Wohlöbl. Stadt-Gerichte zu Budissin fügen hierdurch zu wissen, daß zum dritten notwendigen Aufgebote des Leinweber Johann Gottlieb Müllerschen, auf allhiefigem wendischen Kirchhofe gelegenen Wohnhauses, auf welches bis jetzt 425 Ehlr. licitiret, der künftige 11. Febr. d. J. terminlich anberaumat worden, damit sich Kauflustige besagten Tages Nachmittags um 2 Uhr auf allhiefigem Rathhause an gewöhnlicher Gerichtsstelle einfinden, ihr Gebot eröffnen, und nach Befinden der Adjudikation oder andern rechtlichen Weisung gewärtigen können. Budissin, den 8. Januar 1806. Gerichts-Canzley allda.

Daß von den Wohlöbl. Stadt-Gerichten zu Budissin zur Subhastation und resp. Adjudikation des dem hiesigen Bürger und Barethmacher, Mr. Daniel Gotthelf Falcken zuständigen, auf der Hohengasse allhier gelegenen Wohnhauses, worauf bereits 300 Ehlr. geboten, der 11. Febr. d. J. terminlich anberaumat worden; Solches wird denen Kauflustigen, damit sie sich besagten Tages Nachmittags um 2 Uhr auf allhiefigem Rathhause an ordentlicher Gerichtsstelle einfinden und ihre Gebote eröffnen können, hierdurch öffentlich bekannt gemacht. Budissin, am 30. Januar 1806. Gerichts-Canzley allda.

Diejenigen Schuldner des verstorbenen Herrn Kauf- und Handelsmanns Johann Pauli, des Aeltern, auf Bawitz, welche auf Faustpfänder bey ihm geborgt haben, werden erinnert, binnen 4 Wochen zu bezahlen, also ihre Pfänder einzulösen, und sich deshalb an den Herrn Kauf- und Handelsmann Pauli, den Jüngern, zu verwenden. Im Unterbleibensfalle sind die desfalligen Vollstrecker des Testaments genöthiget, die Pfänder an E. Hochedl. Hochw. Stadtmagistrat allhier zu weiterer Verfügung für den Erben, das hiesige Männerhospital, abzuliefern. Diese Erinnerung wird auch gegen andere Schuldner des Verstorbenen, deren Zahlungszeit schon eingetreten ist, gerichtet, und die Säumigen haben außerdem einer gleichen Behandlung zu gewarten.

Demnach ich das mir dormalen eigenthümlich zustehende, und allhier zu Niedertiesdorf bey Bernstadt aufm Eigen belegene Eilshufen-Guth, wozu 1) 100 Scheffel pfluggängiges Ackerland, von welchen jedoch anist nur einige Scheffel mit Roggen besäet sind; 2) gegen 38 Mader Wiese-wach; 3) ein sehr bedeutender Fleck Birken- auch andres Strauch- und Erlen-Holz, gehörig, und welches überdem mit verschidenen Freiheiten, wie z. B. freiem Ausgespann, Beherbergen, Bewirthen, Bier- und Brandweinschenken auch Brandweinbrennen, Schlachten und Backen, gegen